

Brünello Mantelli

**Kurze Geschichte des
italienischen Faschismus**

Aus dem Italienischen von Alexandra Hausner

Verlag Klaus Wagenbach Berlin

Inhalt

Faschismus, Faschismen 7

Reaktion oder Moderne? 7 Eine »Herrschaft von Eseln«? 10
Stagnation oder Entwicklung? 13 Rassismus und Antisemitismus 16

Faschismus: Warum ausgerechnet in Italien? 19

Die Zwischenkriegszeit 20 Die italienische Wirtschaft von 1918 bis 1925 20 Das »Rote Biennium« 23 Die liberale Tradition und ihre historischen Grenzen 28 Die Sicht von außen: der »starke Mann« 30

1919/20: Die Fasci di Combattimento 33

Wer sind die Faschisten? 34 Die Krise in Fiume 37 Faschisten, Sozialisten, Liberale und Katholiken 41

1920/21: Agrarfaschismus und Squadrismus 43

Zerstören und vereinnahmen: die Schlägertruppe auf dem Land 44

1922: Die Stunde des Faschismus 48

Partei-Miliz und charismatischer Führer 49 Unternehmer und Arbeiter 52 Unternehmer, Politiker und Journalisten für eine von Benito Mussolini geführte Regierung 54 30. Oktober 1922: Mussolini wird Regierungschef 56

1922–1925: Der Faschismus wird zum Regime 61

Die Ermordung Matteottis 67 Der Aventin 70

1925–1929: Der Aufbau des Regimes 72

Die Faschisierung der Institutionen 72 Die Außenpolitik 79 Die Beziehungen zur katholischen Kirche 82 Wirtschaftspolitik 89

1929–1935: Die Krise 92

Weg von den USA, näher zu Deutschland 93 Der Traum von der Autarkie 95 Die Partei, der Staat und die Massenorganisationen 97

1935–1938: Die entscheidenden Schritte 101

Der Überfall auf Äthiopien 105 Der Spanische Bürgerkrieg: Italien ergreift Partei 113 Die »Achse« Rom–Berlin 115 Die anti-semitische Gesetzgebung von 1938 118

1938–1940: Auf die Katastrophe zu 121

Im Kielwasser Hitlers 121 Die Widersprüche der »Nicht-Kriegsführung« 125 10. Juni 1940: Das faschistische Italien tritt in den Krieg ein 128

Juni 1940–April 1941:

Der »kurze« und »parallele« Krieg 130

Der Feldzug in Frankreich 130 Der griechische Feldzug 132 Operationen in Nord- und Ostafrika 134 Die Beziehungen innerhalb der »Achse« Rom–Berlin 137

Mai 1941–Januar 1943:

Der »lange« und »subalterne« Krieg 139

Der Überfall auf die Sowjetunion 140 Die Ostfront und die »Schwachstelle« der Achse 144 Italien als Besatzungsmacht in Frankreich und auf dem Balkan 146 Das »Dritte Reich«: politischer Verbündeter, Diktator in der Wirtschaft 150 Die Stimmung in der Bevölkerung 151

Die Krise von 1943 155

Die Aufgabe Nordafrikas und die alliierte Landung in Sizilien 156 Das Wiederaufflammen sozialer Konflikte 157 Unruhe in den Führungseliten 159 Die Neuorganisation des Antifaschismus 160 Der Staatsstreich vom 25. Juli 1943 162 Die 45 Tage Badoglio 166 8. September 1943: Der deutsche Verbündete übernimmt den Staat 168

Die Republik von Salò, ein Vasall 170

Grenzen der faschistischen Macht 170 Ein neues Heer für die *Repubblica Sociale Italiana*? 173 Die PFR: Nazifizierung des Faschismus? 177 Kollaboration, Konsens, Opposition und Widerstand 179 Der endgültige Zusammenbruch 181

Weiterführende Bücher 187 Bildnachweis 189